


PSYCHOLOGIE HEUTE

GESUNDHEIT

Die Depression, das Hirn und der Leerraum

Psychopharmaka haben Leben gerettet und Menschen aus Krisen geholfen. Doch Gesundwerden umfasst mehr als die Balance von Hirnbotschaften.

VON GREGORY SCOTT BROWN, M.D.

 08. JUL 2022

Früh in meiner Ausbildungszeit wurde mir ein Mann überwiesen, den ich Zeke nennen will. Als ich mich in unserer ersten Sitzung anschickte, ein paar Details aus seinem Leben zu erfragen, unterbrach mich Zeke nach wenigen Minuten. Er bat mich, ihm ein neues Antidepressivum zu verschreiben, um, wie er es ausdrückte, „das chemische Ungleichgewicht“ in seinem Gehirn anzugehen.

Ich hatte in der Klinikambulanz noch nicht viele Patienten zu Gesicht bekommen. Zeke hingegen war, wie sich herausstellte, selbst ein routinierter Profi in Sachen psychischer Gesundheit. Er war Psychotherapeut. Ich stellte schnell fest, dass er, lange bevor er an mich geriet, in unserer kleinen Klinik über viele Jahre hinweg von Ärztin zu

Arzt gezogen war, immer auf der Suche nach einer Pille oder einer Pillenkombination, die ihn endlich von seiner Depression und Angst heilen würde.

„Die Mittel wirken eine Zeitlang und dann nicht mehr“, sagte er. „Ich brauche nur etwas, das mir dieses Mal hilft – und anhält.“

„Welche Medikamente haben Sie genommen?“, fragte ich. Es ist ja bekannt, dass viele Patientinnen und Patienten während ihrer ersten Erfahrung mit einem Antidepressivum nicht auf den Wirkstoff ansprechen.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

REDUZIERT

Burn on

Viele Menschen fühlen sich erschöpft: zu viele Pflichten, zu viel Druck. Über den Zustand kurz vorm Burn-out – und wie wir uns daraus befreien.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 LEBEN

Narzissmus

Die Persönlichkeitsstörung ist in aller Munde – überall lauern scheinbar selbstverliebte Egomanen. ► Doch wie tickt ein Narzisst wirklich?

3 LEBEN

„Dinge in ihrer Tiefe verstehen“

Was zeichnet weise Menschen aus? Und welche Persönlichkeitseigenschaften fördern Weisheit? Ein Gespräch mit Weisheitsforscherin Judith Glück